



**AN LAND** Das Rocket Wide macht seinem Namen wirklich alle Ehre. Mit 77 Zentimetern ist der moderne Shape wirklich eine große Plattform. Vor allem der runde Kantenverlauf sorgt dafür, dass das Rocket Wide wirklich mächtig wirkt. Wer sich jedoch den Profilverlauf genauer ansieht, bemerkt direkt, dass das neue Rocket Wide vor allem eins ist: platt wie eine Flunder. Damit verkörpert es in dieser Testgruppe die modernen Wide-Body-Boards wie kein Zweites. Dazu passend liefert Tabou eine eher kurze Finne, die sich in einer Powerbox zwischen zwei schmalen Cut-outs befindet. Auffällig ist beim Rocket Wide das Unterwasserschiff, dieses ist im vorderen Bereich stark doppelkonkav, läuft Richtung Heck jedoch stetig in ein flaches V aus. Die Auswahl an Schlaufenoptionen ist wie beim Rocket LTD groß und Aufsteiger wie Freeracer finden stets die richtigen acht Löcher. Die Fahreigenschaften unterscheiden sich nur in Nuancen vom ebenfalls getesteten 135er.

**AUF DEM WASSER** Die Angleitautomatik des Rocket LTD gehört beim Rocket Wide nicht zur Serienausstattung. Wer sich jedoch etwas Mühe mit dem Losrutschen gibt, der kann mit der roten Flunder sogar schneller loskommen als mit dem gestreckteren Stallkollegen. Einmal in Gleitfahrt wird das Rocket Wide sofort frei. Das nicht so voluminöse Heck nimmt Steuerimpulse direkt an und lässt das Brett in

der Gleitfahrt kleiner erscheinen. Für diese Gleitperformance braucht man kein extrem kraftvolles Segel, denn auch ohne Camber-Profil als Motor gleitet der Rocket Wide erstklassig durch jedes Windloch. Auf diese Weise rechtfertigt das Brett seine Stellung in dieser Gruppe, die eigentlich der Platz für Performance-Freerider sein sollte. Auch wenn wir anfangs noch Zweifel an der Eignung für diese Gruppe hatten, wurden diese nach kürzester Zeit erstickt. Denn auch mit großen, vortriebsstarken Segeln funktioniert das Rocket Wide wirklich erstklassig. Es setzt dieses Plus an Speedpotenzial gut um und konnte auch die Speedfreaks im Testteam, die sonst eher schnippisch auf die Wide-Body-Konzepte schauten, überzeugen. Auch wenn es Futura, Blast und Speedster dann teils doch ziehen lassen muss. Dafür sind die Halsen auf dem breiten Tabou einfach nur überragend und die dünnen Rails lassen sich von Könnern leicht in enge Radien zwingen, während Aufsteiger die große Gleitfläche für sicheren Stand gebrauchen können.

**FAZIT** Das Rocket Wide ist für 2017 stark verbessert und verkörpert moderne Funboards auf großartige Weise. Einfacher zu fahren bleibt immer noch das normale Rocket LTD, dafür gleitet das Rocket Wide mit dem richtigen Input noch besser an, wird schneller und ist auch in Halsen noch variabler.

## DETAILS

Preis (€)	2.199
Länge (cm)	240
Breite (cm)	77
Gewicht (g)	7.200
Relation (g/l)	60,00
Finnenlänge, System	38 PB
Alternative Größen (l)	100, 110, 135
Kontakt	info@newsportsgmbh.com
Telefon	+49 2234 933400

## KÖNNENSSTUFE



## GEWICHT



## FAHREIGENSCHAFTEN

